Norwegens wirtschaftliche Erfolgsgeschichte

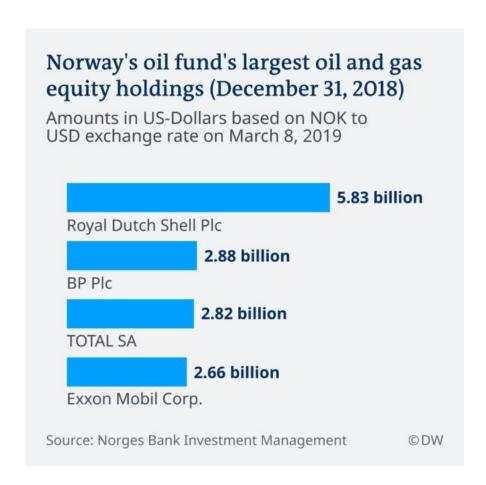
geschrieben von Andreas Demmig | 6. Mai 2021

Dem Bericht der Deutschen Welle nach, investiert der Fond jedoch in Energieunternehmen, die Raffinerien haben und sich mit dem Vertrieb und Einzelhandelsverkauf von Öl befassen und Gasprodukte. Damit behält der Fond weiterhin maßgebliche Beteiligungen an Big Oil-Unternehmen wie Shell, BP, Total und ExxonMobil.

Oslo sagte, der Schritt beruhe ausschließlich auf finanziellen Erwägungen und spiegelt keine besondere Sicht auf die Zukunftsaussichten der Ölindustrie wider. Die Rendite der Fondsinvestitionen in Öl- und Gasaktien ging im vergangenen Jahr um 9,5 Prozent zurück.

Die norwegische Zentralbank, die den Mammutfonds verwaltet, hat lange behauptet, dass die Veräußerung darauf abzielte, das Engagement des Landes im Energiesektor zu verringern. Die Erlöse der Öl- und Gasindustrie des Landes machen mehr als 20 Prozent der norwegischen Einnahmen aus.

"Die Regierung schlägt vor, Unternehmen, die als Explorations- und Produktionsunternehmen im Energiesektor eingestuft sind, von der staatlichen Pensionskasse Global auszuschließen", heißt es in einer Erklärung des Finanzministeriums. "Ziel ist es, die Anfälligkeit unseres gemeinsamen Vermögens bei einem dauerhaften Ölpreisverfall zu verringern." Die Zentralbank Norges Bank hatte 2017 eine vollständige Veräußerung von Öl- und Gasaktien vorgeschlagen.



Der Fonds hielt Ende letzten Jahres rund 13 Milliarden US-Dollar — 5,9 Prozent seiner gesamten Aktieninvestitionen — im Ölsektor. Ein Großteil dieses Betrags wird nun jedoch in integrierte Ölunternehmen investiert, die von der Exploration bis zum Verkauf von Kraftstoff am Straßenrand tätig sind.

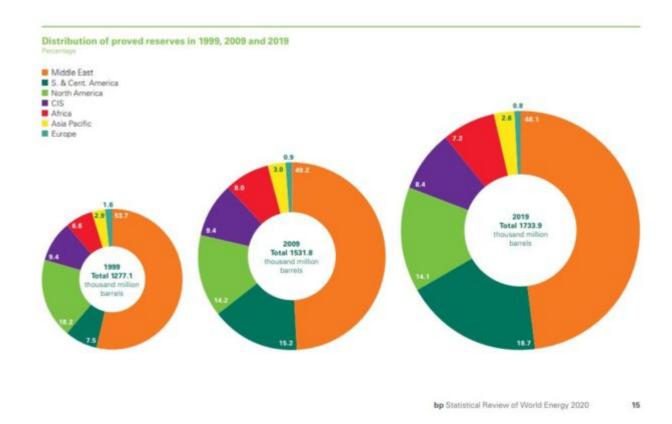
Verpasste Gelegenheit

Norwegens Entscheidung rief gemischte Gefühle bei Klimaaktivisten hervor , die erwarteten, dass Oslo ,aufs Ganze gehen' würde. Martin Norman von der norwegischen Gruppe von Greenpeace, sprach von ,einer verpassten Gelegenheit', meinte jedoch, dass sei ein "Schritt in die richtige Richtung", der andere Investoren dazu veranlassen würde,

Norwegens Ölreserven haben dazu beigetragen, dass Norwegen eines der reichsten Länder der Welt ist

Zu diesem Thema bietet BP eine interessante Grafik:

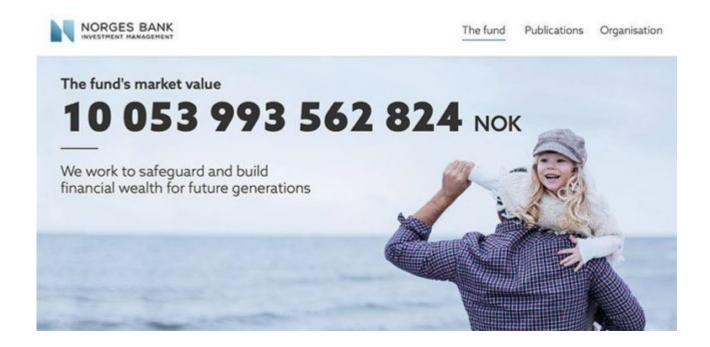
sich von fossilen Brennstoffen zurückzuziehen.



Weltweit wachsen die bestätigten Energiereserven von 1999, 2009 und 2019

Norwegens wirtschaftliche Erfolgsgeschichte

Norwegens "Government Pension Fund — Global", allgemein als "Oil Fund" bezeichnet, hat heute einen neuen Höhepunkt erreicht. Zum ersten Mal hat der Wert des weltweit größten staatlichen Investmentfonds zehn Billionen Kronen überschritten. Das sind ungefähr 1,087 Billionen USD. …



Slogan: Wir arbeiten daran, finanziellen Wohlstand für zukünftige Generationen zu sichern und aufzubauen [Welchen Slogan würden Sie für Deutschland passend finden?]

1990 verabschiedete das norwegische Parlament das Gesetz über staatliche Pensionsfonds. Die erste Einzahlung erfolgte 1996. Seit 1998 erzielt der Fonds eine jährliche Rendite von 5,9 Prozent oder 4.660 Milliarden Kronen.

Sogar die schottische Unabhängigkeitsbewegung 'Scotland Independence' nutzte schon 2016 Werbung mit



Der norwegische Ölfonds beläuft sich nun auf ~ 503 Mrd. GBP, was jeden Norweger zu einem theoretischen Kroner-Millionär macht (dies entspricht jeweils ~ 100.000 GBP).

Aufeinanderfolgende Regierungen von Labour und Tory UK konnten keinen einzigen Cent der schottischen Öleinnahmen einsparen.Norwegen ist mit ca. 5,1 Mio. Einwohnern ein unabhängiges Land.

Es ist an der Zeit, dass auch Schottland mit einer Bevölkerung von ~ 5.3 Millionen unabhängig wird.

Zusammenstellung und Übersetzung Andreas Demmig